

Gespräch zwischen Büroordonnanzen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483271>

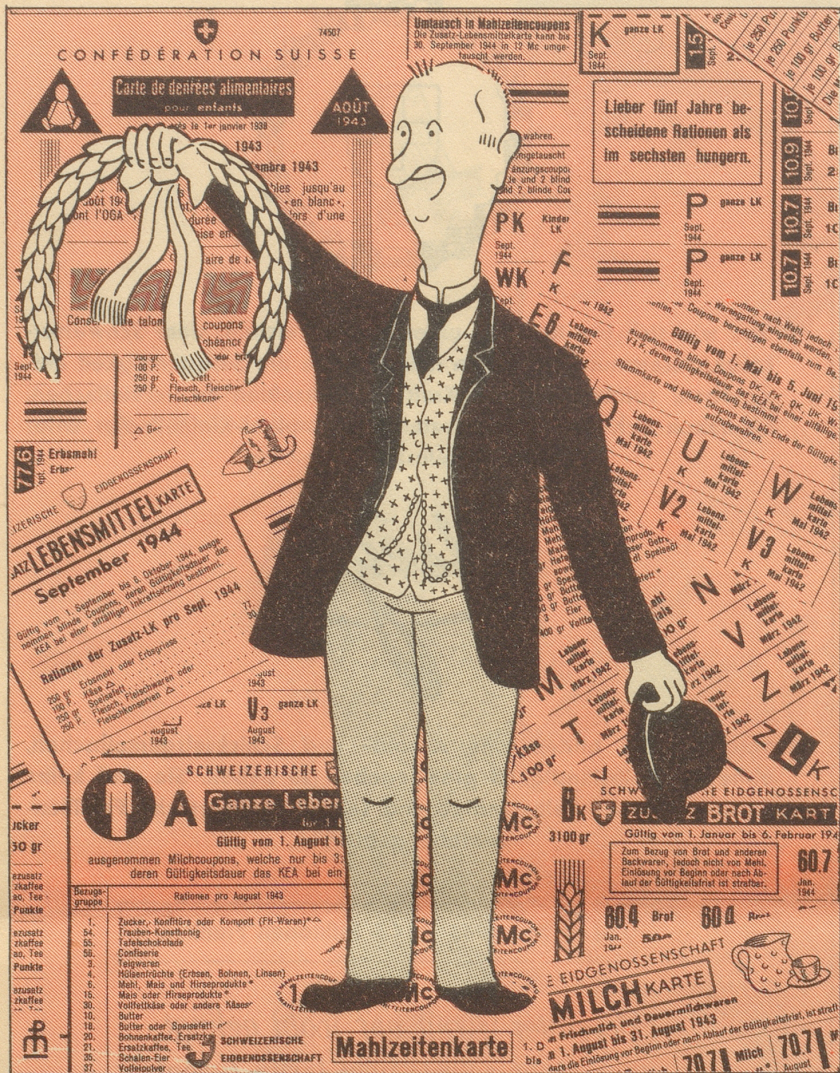
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5 JAHRE RATIONIERUNG



Es wird allgemein anerkannt, daß unsere Behörden bei der Durchführung der Lebensmittelrationierung stets bemüht waren, den Anforderungen der Bevölkerung gerecht zu werden. Das Eidgen. Kriegs-Ernährungs-Amt hat damit ein Wesentliches zur Erhaltung des sozialen Friedens beigetragen.

Ihr händ mit Liebi und viel Grüz
 Eu kümmeret um mis Ränzli,
 Drum schenk i Eu us Dankbarkeit
 Es bäumigs Lorbeerchränzli. mä.

Was ist V1?

Ein stahlgeschaltetes, mit Tarnung bemaltes, von Flügeln getragenes, mit Dynamit geladenes, viel Benzin veragendes, nach England rasendes, dort explodierendes, alles durcheinander wühlendes, Vergeltung übendes, Engländer betrübendes, zünftig aufschneidendes, aber nicht kriegsentscheidendes, von der Propaganda getragenes, manchmal versagendes, zeitweise verspottetes, jetzt bald ausgerottetes, nicht mehr startendes, auf Gefangennahme wartendes, von Deutschland erfundenes, von den Alliierten zurückgebundenes, nicht mehr siegendes, sehr schnell fliegendes, Geld verbrauchendes, zünftig «rauchendes» Ungetüm! Jka

Die endlose Post-enkette

Ein Fourier schickt einem Wachkommandanten folgende Meldung:

«Anbei übermache ich eine Karte für Postordonnanz, damit die bestimmte Postordonnanz die Post für den Posten abheben kann.»

Hierauf gab der Wachkommandant dem Fourier folgende Antwort:

«Bestätigung: Betr. Postausweiskarte für Postordonnanz. — Der Postenchef des Postens X. bestätigt hiemit, daß er die ihm zugestellte Postausweiskarte für die Postordonnanz zur Abholung der Briefpost und der Paketpost auf der Zivilpost, erhalten hat, damit die Postordonnanz die gesamte Post per Postautopost auf die Posten bringen kann, um die Post den Posten auszuteilen. — Der Wachkommandant.» K.

Gespräch zwischen Büroordonnanz

Adi (zum Housi): «Uh Du, das het mi gfreut, wo ni Dis Ufgebot gschriben ha!»

Housi: «Uh Du, das het mi gfreut, wo ni Dis Soudtäschli abgföut ha!» Kr.

Unfehlbare Adresse

Ort: Quartierpost in Bern.

Situation: Ein älteres Fraueli kommt zur Post und gibt am Schalter einen Wehrmannspostsack ab. Dabei ent-

wickelt sich mit dem Schalterbeamten folgendes Gespräch:

Beamter: «Ja gueti Frou, Dir heit ja kei Adrässe druffe.»

Frau «Macht nüt, der Chrischte kennt de sy Sack scho.» Ts.



In BERN

essen Sie am besten im neuen Bellevue-Grill und Bar neben dem Bundeshaus

Hotel Bellevue Bern



DOW'S



BY SPECIAL APPOINTMENT

PORT

Shipped by *Silva Cosens* OPORTO

EST. 1798